

## Pressenachbericht

## VR Bank-Renntag

**Sonntag, 30. März 2008**

### **Geschäftsstelle**

Rathenaustraße 1  
68165 Mannheim  
Tel./Fax.: 0621/ 41 60 60

E-Mail: [info@badischer-rennverein.de](mailto:info@badischer-rennverein.de)  
Internet: [www.badischer-rennverein.de](http://www.badischer-rennverein.de)

Steuernummer 38107/ 01110

VR Bank Rhein-Neckar eG  
Konto Nr. 32905, BLZ 670 900 00

31.03.2008 SB/ AH

### **Sensationeller Auftakt**

Einen sensationellen Auftakt in die Rennsaison 2008 konnte der Badische Rennverein Mannheim-Seckenheim mit dem VR Bank-Renntag am 30.03.2008 verzeichnen. Bei idealen äußeren Bedingungen trafen sich mehr als 12.000 begeisterte Turffreunde, unter ihnen zahlreiche prominente Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik, um acht spannende Rennen mitzuerleben.

Das Hauptereignis des Tages, den mit 6.500 Euro dotierten „Richard-Grimminger-Preis“, ein Jagdrennen über 3.200 Meter gewann „Fiepes Shuffle“ überlegen gegen „Bernaar“ und „Kafka“. Der Wallach aus dem Championstall von Trainer Christian Freiherr von der Recke deklassierte den Zweitplatzierten um sage und schreibe 38 Längen und wiederholte damit seinen Triumph aus dem Jahr 2006. Jockey Jan Korpas war nach dieser geradezu unglaublichen Vorstellung überglücklich und meinte nach dem Rennen: „Dieses Pferd zu reiten, ist wie fliegen“.

Auf der Flachbahn stand der „Preis der Karlsruher“ im Mittelpunkt. Dieses Ausgleich III-Rennen über 1.400 Meter gewann etwas überraschend „Lord River“, der von Rudi Storp in Beelen trainiert wird. Besitzer des Pferdes ist der Stall Family, hinter dem sich die Familie Fritsch aus Viernheim verbirgt, so dass man nahezu von einem Heimsieg sprechen kann. Einen besonderen Eindruck hinterließ in diesem Rennen außerdem der Nachwuchsreiter Cevin Chan. Auf der vom Mannheimer Trainer Horst Rudolph gesattelten „Zobel Davies“ verlor er kurz nach dem Start einen Steigbügel und konnte sich nur Dank einer artistischen Meisterleistung bis zum Ziel im Sattel halten.

Überhaupt waren die Mannheimer Trainer an diesem Tag nicht mit Fortuna im Bunde. Gleich im ersten Rennen, dem „Preis der Union Investment Privatfonds GmbH“ unterlag „Nova Sila“ von Michael Alles knapp gegen „King's Davies“. Noch schlechter erging es dem Seckenheimer Reiter Karl-Heinz Neureuther. Seine Stute „Oh Tante Käthe“ brach in der Zielgeraden in aussichtsreicher Position aus und galoppierte die letzten 200 Meter auf der Sandbahn. Damit waren natürlich alle Siegchancen dahin.

Nach diesem herausragenden Saisonstart fiebern alle Turffreunde bereits dem nächsten Renntag entgegen. Am 27. April steht mit dem traditionellen Badenia-Renntag der absolute Saisonhöhepunkt bevor und die Verantwortlichen des Badischen Rennvereins um Präsident Peter Gaul und seine Vize-Präsidenten Stephan Buchner und Andreas Braun werden auch diese Veranstaltung wieder zu einem besonderen Event werden lassen.

### **Ergebnisse und Quoten**

1. Preis der Union Investment: 1. King's Davis, 2. Nova Sila, 3. French Medaaly.  
Quoten: Sieg: 46:10; Platz: 18, 32, 22:10, Zweierwette: 376:10, Platz-Zwilling: 21, 49, 40:10.
2. Preis der Bausparkasse Schwäbisch Hall: 1. Merrimack, 2. Glenfiddich, 3. Nopper. 140:10; 28, 20, 17: 10; 552:10; Dreierwette 1.825:10; 179, 73, 36:10.
3. Preis der VR Bank Rhein-Neckar eG: 1. Arius, 2. Pitti Donna, 3. Perdiz. 102:10; 34, 17:10; 568:10; 545/ 2.547:10.
4. Preis der R + V Versicherung: 1. Ramira, 2. Slipstream, 3. Ami Rouge. 37:10; 12, 12, 19:10; 31:10; 571:10.
5. Preis der Karlsruher AG: 1. Lord River, 2. Man Power, 3. Tanko. 80:10; 26, 39, 20:10; 789:10; 8.104:10; 126, 50, 173:10.
6. Preis der DZ Privatbank Schweiz: 1. Feather Heights, 2. Sweet Fighter, 3. Irish Song. 44:10; 11, 10, 11:10; 104:10; 259:10.
7. Richard-Grimminger-Preis: 1. Fiepes Shuffle, 2. Bernaar, 3. Kafka. 13:10; 11, 14, 12:10; 81:10; 207:10.
8. Preis der Teambank AG – e@syCredit: 1. Kira Kamira, 2. Siesta, 3. Longoria. 47:10; 10, 10, 11:10; 117:10; 295:10; 15, 18, 23:10.

Badischer Rennverein  
Mannheim-Seckenheim e.V.

Pressestelle